



## Bildungsministerium

Zu aktuellen Medienberichten im Zusammenhang mit der Innovationsstrategie der Landesregierung teilen Wirtschaftsminister Dr. Reiner Haseloff und Kultusminister Prof. Dr. Olbertz folgendes mit:

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 023/09

Kultusministerium -  
Pressemitteilung Nr.: 023/09

Magdeburg, den 2. März 2009

Zu aktuellen Medienberichten im Zusammenhang mit der Innovationsstrategie der Landesregierung teilen Wirtschaftsminister Dr. Reiner Haseloff und Kultusminister Prof. Dr. Olbertz folgendes mit:

1.

Die

Materialwissenschaften, insbesondere Nanostrukturphysik und Fotovoltaik, sind bereits heute ein profil- und strukturbestimmender Schwerpunkt der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und ihrer außeruniversitären Forschungspartner. Dies ist ein Ergebnis der neuen Hochschulstrukturplanung aus dem Jahr 2004, die von den beteiligten Hochschulen und Forschungsinstituten engagiert umgesetzt wird. Die sehr erfolgreiche Einwerbung von Mitteln aus der Exzellenzoffensive des Landes durch diesen Profilschwerpunkt ist dafür ein Beleg. Der Schwerpunkt soll planmäßig in den nächsten Jahren wachsen, sich

weiter vernetzen und vor allem weitere industrienaher Kooperationen eingehen.

2.

Unter

Federführung des Wirtschaftsministeriums wird derzeit eine Kabinettsvorlage zur übergreifenden Innovationsstrategie des Landes erarbeitet. Über die Aufgaben der Hochschulen bei der Stärkung der Anwendungsbezüge in ihren Studienangeboten und den Ausbau der industrienahen Forschung besteht dabei Einvernehmen zwischen den beiden Ministerien. Auf dieser Grundlage wird in den nächsten Tagen ein Mitzeichnungsverfahren eingeleitet.

3.

Kultusministerium

und Wirtschaftsministerium verfolgen eine gemeinsame Strategie für die Ausschöpfung des Innovationspotenzials des Landes. Sie schlägt sich u.a. in einer sehr erfolgreichen Verbundrichtlinie zur industrienahen Forschungsförderung nieder. Die Hochschulstrukturen des Landes bieten den notwendigen Spielraum für Konzentration, Schwerpunktbildung und Arbeitsteilung in der Hochschul- und Forschungslandschaft. Diese Strategie soll in den nächsten Jahren - auch unter stärkerer Einbeziehung der außeruniversitären Forschungsinstitute - weiter ausgebaut werden. Der Unterhalt von Doppel- und Mehrfachangeboten in Studium und Lehre ist hierfür kontraproduktiv. Entsprechend verfolgen die beiden Ministerien gemeinsam mit den Hochschulen, den außeruniversitären Forschungsinstituten und ihren Industriepartnern den Anspruch, gut aufgestellte, sowohl grundlagenorientierte als auch anwendungsbezogene Forschungsinfrastrukturen mit entsprechenden Ausbildungsprofilen für Sachsen-Anhalt zu entwickeln. Dies ist im Interesse der Wirtschaft wie der Gesellschaft im Ganzen.

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: [https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse\\_mk](https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk)